

Ergebnisprotokoll

über die Sitzung des Arbeitskreises am Mittwoch, 17.10.2012, 19.00 Uhr, im Rathaus I, kleiner Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Peter Tischer
Dr. Peter Beyersdorf
Helmut Ziegler
Popke Fegter
Birgit Ostendorf
Manfred Hoffmann
Johannes Detlef Lübben
Gerd-Christian Wagner
Hergen Eilers
Walter Lange
Iko Chmielewski
Ingrid Schuster
Georg Ralle
Rudolf Böcker
Johann Taddigs
Matthias Brauer
Stefanie Wiechmann
Karl – Heinz Funke

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Eröffnung**
2. **Genehmigung des Protokolls vom 04.10.2012**
3. **Freigabe der Protokolle für die Öffentlichkeit**
4. **Fortsetzung der Analyse der Alternativvorschläge aus dem Teilbereich 3 „Kuranlage“**
 - **Vorstellung des Konzepts der Gruppe Dorferneuerung**
 - **Vorstellung des Konzepts der Bürgerinitiative**
 - **Vorstellung verschiedener Gestaltungsvarianten zur Bebauung der Grundstücke „Sandkuhle“ und „Kuranlage“ durch die Verwaltung**
5. **Termine**
6. **Verschiedenes**

1. Begrüßung und Eröffnung

Moderator Peter Tischer begrüßt die Arbeitskreismitglieder und eröffnet die 4. Sitzung des Arbeitskreises um 19:00 Uhr.

Auf Antrag des Arbeitskreises wird die Tagesordnung um den Punkt „Vorstellung des Konzepts der Bürgerinitiative“ erweitert.

Mitglied Funke moniert den Gaststatus der für seine Vertretung (Axel Neugebauer) in der Sitzung am 04.10.2012 festgelegt wurde. Er bezieht sich auf das Protokoll vom 12.09., in der eine lockere Vertretungsregelung vereinbart wurde. Moderator Tischer erklärt die Beweggründe, die sich aus dem Bezeichnung „Fraktionsmitglied“ ergeben.

Mitglied Brauer regt an den einzelnen Gruppen zu überlassen, wer vertritt. Er wünscht sich eine nicht zu formalistische Verfahrensweise. Die Mitglieder Ralle und Chmielewski schlagen vor, eine Regelung der Verfahrensweise im nächsten VA (18.10.2012) zu beraten zu beschließen.

Herr Funke kritisiert die in der Sitzung des Eigenbetriebes von Bürgermeister Wagner getroffene Aussage, dass der Arbeitskreis konstruktiv und harmonisch arbeite, da er für seine Person keine Harmonie bei der Arbeit des Arbeitskreises verspüre und auch künftige keine Ansätze von Harmonie sehe.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 04.10.2012

Mitglied Ziegler moniert eine Formulierung „Einstimmiger Beschluss“ zum Thema „Ergebnisprotokoll“ im Protokoll. Der Beschluss sei nicht einstimmig gefallen, sondern es habe Enthaltungen gegeben.

Mitglied Chmielewski kritisiert die Darstellung der Aussage von Herrn Brauer im Protokoll (Seite 4 Abs. 2). Der Arbeitskreis beschließt diese Aussage aus dem Protokoll zu entfernen. Bei vier Enthaltungen wird das Protokoll mit den Änderungen genehmigt.

3. Freigabe der Protokolle für die Öffentlichkeit

Der Arbeitskreis beschließt, die genehmigten Protokolle freizugeben. Die Protokolle werden auf dem Ratsinformationssystem der Stadt Varel den Bürgern zur Einsicht gegeben werden.

4. Fortsetzung der Analyse der Alternativvorschläge aus dem Teilbereich 3 „Kuranlage“

- Vorstellung des Konzepts der Gruppe Dorferneuerung

Der Sprecher des Arbeitskreises Dorferneuerung, Herr Hoffmann, stellt den Rahmen, den Inhalt und den Status der Dorferneuerung Dangast vor. Herr Ziegler betont, dass die Dorferneuerung für das Nordseebad Dangast von Rat der Stadt Varel beschlossen wurde. Herr Hoffmann fasst zusammen, dass der Verkauf der Grundstücke Sandkuhle und Kuranlage nicht mit den Beschlüssen und Planungen der Dorferneuerung in Einklang zu bringen sind. Der Arbeitskreis Dorferneuerung habe festgestellt, dass der Plan der Verwaltung im kompletten Widerspruch zu den Planungen der Dorferneuerung steht. Eine gemeinsame Umsetzung beider Planungen kann es nach Beschluss des Arbeitskreises Dorferneuerung nicht geben.

Arbeitskreis Dangast

Die Aussagen der Dorferneuerung werden von den Mitgliedern des Arbeitskreises intensiv diskutiert, ohne dass es zu einem gemeinsam Standpunkt kommt.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Gefahr besteht, dass der zugesagte Zuschuss für die Dorferneuerung gefährdet ist, wenn für ein wesentliches Modul der Planungen die Konzepte komplett geändert werden.

Im Rahmen der Diskussion wird von einzelnen Arbeitskreismitgliedern die Darstellung des Bildes der Verwaltung vom vorgeschlagenen „Weltnaturerbeportal“ kritisch beurteilt.

Die Mitglieder des Arbeitskreises beauftragen die Verwaltung, die Planungen zu konkretisieren und mit „Bordmitteln“ die Baukosten zur Herstellung eines solchen Gebäudes zu berechnen und dem Arbeitskreis dazustellen.

Bürgermeister Wagner betont, dass die Verwaltung keinen Beschluss zur Vergabe eines Auftrages zur Herstellung einer Planung und einer Kostenberechnung durch ein Architektenbüro hat. Daher kann es sich bei einer Kostenermittlung nur um eine Einschätzung handeln, die später, bei einer Beauftragung, durch ein Ingenieurbüro geprüft werden müsse.

Die Verwaltung ist bestrebt, zur nächsten Sitzung des Arbeitskreises ihre Grundlagenermittlungen zu den Kosten des Gebäudes zu präsentieren.

- **Vorstellung des Konzepts der Bürgerinitiative**

aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit wird dieser Punkt auf die nächste Sitzung des Arbeitskreises vertagt.

- **Vorstellung verschiedener Gestaltungsvarianten zur Bebauung der Grundstücke „Sandkuhle“ und „Kuranlage“ durch die Verwaltung**

Auch dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung vertagt, wobei festgelegt wird, dass es sich bei den Varianten um Gedankenskizzen der Verwaltung handelt, die weder Mengen- noch Kostenseitig berechnet wurden.

5. Termine

Die 5. Sitzung des Arbeitskreises ist für den 31.10.2012 um 19:00 im Rathaus Varel terminiert. Die 6. Sitzung des Arbeitskreises wurde auf den 13.11.2012 festgelegt.

6. Verschiedenes

Zu diesem Punkt gab es aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit keine Wortmeldungen

Moderator Tischer schließt die Sitzung um 22:10 Uhr und bedankt sich bei den Teilnehmern für die engagierte Diskussion.

Zur Beglaubigung:

gez. Peter Tischer
(Moderator)

gez. Johann Taddigs
(Protokollführer)